

166

[ca. 1655]

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN UEBER
DEN ZUGER LANDSCHREIBER ADAM SIGNER]

"In den Zedeln an die gmeinden [Aegeri, Menzingen und Baar] soll luth libels [von 1604] usgeschriben werden die Ursach des Rathstags [des Stadt- und Amtsrates]

Myn g.H. [Stabführer und Rat] In der statt [Zug] muessend Nit wissen warumb der Rath angesächen:

Brieff werdend nit verläsen: wan schon in wehrendem Rath einlangend: exempell Von Ury: von dem Rütiman [- es ging hier um den Luzerner Bürger Melchior R ü t t i m a n n, einen Auführer im Bauernkrieg von 1653, der in Uri Zuflucht gefunden hatte -]¹: undt dan andere Unbekhante. Vor Zyten den Rathstag mit mynen H. berathschlaget worden. Jezund wan es dem Landtschr[eiber] gefallt".

1) s. AH 55/98

AH 60, 315 und 319 - Blatt 315^r und 319 leer

167

1655 Mai 18.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER
DIE AUSTEILUNG DER FRANZ. PENSIONEN]

"Aegeri

Ueli Schönmans [=S c h ö n m a n n] Sohn [von Aegeri] der ein Guardi Knecht gsyn: vern [1654] an der Landtsgmeindt und Meyengmeindt, 22 Jar alt. Jagli

H e s s [von Aegeri] der an der Landtsgmeindt gsyn Zuo Menzingen dienet syn Muoter hats dem H a n s J a g l i selbs glych am Montag gheüschten:

disen beeden hat ers billich sollen geben.

die beed Frauen sagend das etlich worden die 6, 7 Jahr ussert Landts gewesen:

Jtem die [an der Landsgemeinde?] weder Zemindern noch Zemehren handt

J'ay promis

Pauli B e s m e r und Sohn [von Aegeri]".

AH 60, 316 - Blatt 316^v leer